

Jahresbericht
der
kaiserl. königl. Hauptschule
in
Stein

veröffentlicht
am Schlusse des Schuljahres
1870

von der
k. k. Direktion.



A.

Schulnachrichten.

I.

Der Lehrkörper.

1. P. **Rudolf Dolinšek**, Franziskaner - Ordenspriester, Direktor und Lehrer, lehrte (mit Ausnahme des Schönschreibens und des Zeichnens) alle Gegenstände der vierten Klasse, 13 Stunden wöchentlich.
 2. P. **Gregor Lovšina**, Franziskaner-Ordenspriester, Religionslehrer, lehrte das Evangelium in der vierten, die biblische Geschichte in der dritten und vierten und die Religionslehre in allen vier Klassen der Werktagsschule, 14 Stunden wöchentlich.
 3. Herr **Blasius Muhovic**, Weltpriester und Stadtpfarr-Cooperator, ertheilte den Religionsunterricht in der Sonntagsschule 1 Stunde wöchentlich.
 4. P. **Conrad Logonder**, Franziskaner - Ordenspriester und Lehrer, lehrte (mit Ausnahme des Rechnens und des Schönschreibens) alle Gegenstände der dritten Klasse, 13 Stunden wöchentlich.
 5. P. **Theodos Pristov**, Franziskaner - Ordenspriester und Lehrer, lehrte alle Gegenstände der zweiten Klasse in der Werktagsschule und der zweiten Abtheilung in der Sonntagsschule, 20 Stunden wöchentlich.
 6. P. **Rainer Kokalj**, Franziskaner - Ordenspriester und Lehrer, lehrte alle Gegenstände der ersten Klasse in der Werktagsschule und der ersten Abtheilung in der Sonntagsschule, überdiess auch das Zeichnen in der vierten Klasse, 22 Stunden wöchentlich.
 7. P. **Kapistran Barborič**, Franziskaner - Ordenspriester und prov. Aushilfslehrer, lehrte das Rechnen in der dritten, das Schönschreiben in der dritten und vierten Klasse; nebstbei ertheilte er den Unterricht im Gesange, 13 Stunden wöchentlich.
-

II. Uebersicht

der Lehrgegenstände und ihrer wöchentlichen Stunden.

Gegenstände	Werktagsschule				Sonntags- schule		Zusammen
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	
	K l a s s e				Abtheil.		
1. Die Religionslehre	2	3	4	5	1		15
2. Die Muttersprache	9	6	4	2	—	—	21
3. Die deutsche Sprache	2	6	8	8	—	—	24
4. Das Rechnen	4	3	3	3	—	—	13
5. Das Schönschreiben	5	4	3	3	—	—	15
6. Das Zeichnen	—	—	—	1	—	—	1
7. Der Gesang	1	1	1	1	—	—	4
8. Das Lesen, Schön- und Rechtschreiben und das Rechnen .	—	—	—	—	1	—	1
9. Das Lesen, Schön- und Rechtschreiben, Rechnen und die Geschäftsaufsätze	—	—	—	—	—	1	1
Zusammen .	23	23	23	23	3		95

III.

Aus dem Tagebuche dieser Lehranstalt.

Das Schuljahr wurde am 1. Oktober vorigen Jahres mit einem feierlichen heil. Geistamte eröffnet und am 2. erfolgte der Beginn des Unterrichtens.

Am 4. Oktober, dem Namenstage Seiner k. k. apostolischen Majestät Franz Josef I., wohnten die Schüler unter Anführung der Lehrer dem feierlichen Gottesdienste in der Stadtpfarrkirche bei.

An den drei Bitt-Tagen, dem heil. Markus- und Florian-Tage, wie auch am heil. Frohnleichnamsfeste begleitete die Schuljugend die Prozessionen.

Der Gedächtnisstag des heil. Aloisius, Patrones der Schuljugend wurde festlich begangen, die Schüler wohnten dem feierlichen Gottesdienste in der Klosterkirche andächtig bei.

Am 30. Juni empfangen 28 Schüler dieser Lehranstalt in der Klosterkirche während eines feierlich begangenen Hochamtes die erste heil. Kommunion.

Ausserdem wohnte die Schuljugend, mit Ausnahme der kalten Wintermonate, täglich um 7 $\frac{1}{4}$ Uhr mit erbaulichem Gesange der heil. Messe bei, und sie wurde zum fünfmaligen würdigen Empfange der heil. Sakramente der Busse und des Altars angeleitet.

Vom 22. bis 24. Juni inspicierte der Hochw. Herr Propst und k. k. Landesschulinspektor Dr. Anton Jarz die Lehranstalt.

In Folge bestehender Verordnung wurden die im Schulbesuche minder fleissigen Schüler am 19. Nov. v. J., dann am 20. März und 24. Juni l. J. der k. k. Bezirkshauptmannschaft angezeigt, und wurde auf Ermahnung der Aeltern der Antrag gemacht.

Die öffentlichen Prüfungen fanden im ersten Semester am 25. Februar, im zweiten Semester am 28. Juli statt.

Das Dankamt wurde am 29. Juli in der Kirche der P. P. Franziskaner zelebrirt.

IV.

Die Lehrmittel.

Dem Namen nach bestand an dieser Hauptschule schon mehrere Jahre eine Lehrerbibliothek. Da diese jedoch nur aus solchen Werken bestand, die die jeweiligen hierortigen Kloostervorsteher nach dem Hinscheiden etlicher Lehrer gutwillig den Lehrern zur Benützung überliessen (nach den Ordenssätzen gehören die Bücher der verstorbenen Mitbrüder in die Klosterbibliothek); so kann füglich behauptet werden, dass der eigentliche Grund zur Lehrerbibliothek an dieser Schule dadurch gelegt wurde, dass die h. k. k. Regierung im Laufe des gegenwärtigen Schuljahres der Direktion folgende Lehrmittel zur Benützung und Bewahrung gnädigst zukommen liess, und zwar:

1. Hartinger'sche landwirtschaftliche Tafeln.
2. Naturgeschichtlicher Atlas von Stangenberger.
3. Drei slovenische Landkarten, als: Evropa, Austria u. Obraz cele zemlje v polutah — zal. in izd. Matica Slov.
4. Physik und Chemie von Aug. Decker.
5. Die Unterklasse von Franz Hermann.
6. Kratek popis Cesarstva Austrijanskega.
7. Naturgeschichte des Thierreiches von Dr. Alois Pokorny.
8. Naturgeschichte des Pflanzenreiches und 9. Naturgeschichte des Mineralreiches von eben demselben.
10. Hundert Natur-Bilder aus dem Vaterlande, von Jos. A. Moshamer.
11. Zeitspiegel. Eine chronologische Aehrenlese aus der österreichischen Völker- und Staaten-Geschichte, von Jos. Moshamer.
12. Blumenlese aus der Geschichte und Erdkunde des österr. Kaiserstaates, von Jos. Moshamer.

13. Die essbaren und giftigen Schwämme (ohne Tafeln), von Joh. Georg Bill.

14. Deutsches Lesebuch zur Belohnung für Fleiss und gute Sitten, von Joh. Hermann.

15. Slovenska slovnica za pervence, von Andr. Praprotnik.

Ausser den angeführten Werken empfängt die Bibliothek durch Verwendung des Direktors bei der k. k. Hof- und Staatsdruckerei, und dieser beim h. k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht das

16. „Verordnungsblatt für den Dienstbereich des Ministeriums für Cultus und Unterricht“, Jahrg. 1870; und auf Kosten eines bis zur Stunde unbekanntes Schulfreundes die

17. „Oesterreichische Seidenbau-Zeitung. Organ der k. k. Seidenbau-Versuchsstation in Görz“. I. u. II. Jahrgang.

Somit ist der erste Anfang zur Gründung der eigentlichen Lehrerbibliothek gelegt worden. Möge sich durch Veröffentlichung dessen sowohl die h. k. k. Regierung, wie auch jeder private Freund der hiesigen Schule für die fernere Unterstützung der im Entstehen begriffenen Lehrerbibliothek bestimmen lassen.

V.

Wohlthäter der Schule.

Eine grosse Freude war in den verflossenen Weihnachtstagen den ärmern Schulkindern dadurch bereitet, dass sich zwei edelmüthige Frauen herbeigelassen haben bei ihren opferwilligen Freundinnen eine Geldsammlung zu veranstalten, wodurch es Ihnen ermöglicht wurde, 15 Schulknaben mit einem ganz neuen Anzuge zu betheilen.

Frau Maria Šubel beherbergte im verflossenen Schuljahre drei arme Schüler, zwei derselben wurden von Ihr auch mit der nöthigen Kost versehen.

Die Direktion erfüllt ihre sehr angenehme Pflicht, indem sie im Namen der unterstützten Schulknaben allen P. T. Gönnern derselben hiemit den wärmsten Dank ausspricht.

Im Kloster der P. P. Franziskaner wurden 9 Knaben mit Kost, und 2 derselben auch mit Quartier versorgt.

B.

Klassifikation der Schüler am Schlusse des zweiten Semesters 1870.

Fetter Druck bezeichnet Schüler mit allgemeiner Vorzugsklasse, Schüler mit jeder andern Fortgangsklasse sind in alphabetischer Ordnung angeführt und die einzelnen Fortgangsklassen durch Querstriche getrennt.

IV. Klasse.

Kisel Franz aus Čatež.

Fajdiga Josef aus Kamnik.	Molka Franz aus Kamnik.
Hudobilnik Johann aus Kamnik.	Perhavec Anton aus Postojna.
Kalinšek Josef aus Podgorje.	Pohlin Franz aus Kamnik.
Lavrič Josef aus Kamnik.	Stadler Eduard aus Ljubljana.
Lilleg Maximilian aus Postojna.	Terpinec Johann aus Kamnik.

Ekslar Anton aus Kamnik.	Menhard Josef aus Kamnik.
Holcar Johann aus Kamnik.	Nastran Johann aus Vodice.
Kapel Karl aus Kamnik.	Svetic Johann aus Kamnik.
Matičič Thomas aus Kamnik.	Svetic Karl aus Kamnik.

2 Schüler sind während des Semesters ausgetreten.

Zahl 21.

III. Klasse.

Svetic Franz aus St. Miklavž in Steierm.
 Novak Leopold aus Nevlje.
 Pogorelec Johann aus Lašiče.
 Steržinar Josef aus Verhnika.
 Globočnik Franz aus Cerklje.
 Paulič Johann aus sp. Tuhinje.
 Friškovec Johann aus Nevlje.
 Remes Johann aus Nevlje.
 Cuderman Franz aus Kamnik.
 Orel Franz aus Kamnik.
 Razlag Jakob aus Verona.

Albrecht Vincenz aus Kamnik.
 Cvek Jakob aus Kamnik.
 Fajgel Josef aus Kamnik.
 Juteršek Mathias aus Kamnik.
 Kogovšek Karl aus Verhnika.
 Kos Valentin aus Lahovče.
 Kozel Jakob aus Cerklje.
 Levičnik Peter aus Kamnik.
 Lotrič Franz aus Kamnik.

Ogrinec Alois aus Podgorje.
 Osenar Alois aus Kamnik.
 Perhavec Johann aus Postojna.
 Stele Josef aus Kamnik.
 Schuster Jakob aus Kamnik.
 Ulčar Franz aus Kamnik.
 Vavpetič Franz aus Kamnik.
 Vider Johann aus Perovo.
 Vidic Bartholomäus aus Podgorje.

Berlič Bartholomäus aus Kamnik.
 Cerer Albert aus Kamnik.
 Ekslar Vincenz aus Kamnik.
 Galjot Anton aus Podgorje.
 Gregorec Franz aus Kamnik.
 Hermann Adalbert aus Kamnik.
 Igljč Josef aus Dob.
 Jahn Wilhelm aus Kamnik.
 Jenko Michael aus Kamnik.
 Košir Franz aus Kamnik.

Košiša Alois aus Kamnik.
 Oblak Johann aus Kamnik.
 Pančur Franz aus Mekine.
 Pengov Oswald aus Homec.
 Plevel Simon aus Kamnik.
 Šafar Johann aus Kamnik.
 Schillinger Johann aus Perovo.
 Schwarz Ferdinand aus Kamnik.
 Virk Michael aus Radomlje.

4 Schüler sind während des Semesters ausgetreten.

Zahl 52.

III. Klasse.

Štamcar Augustin aus Vodice.
Potočnik Michael aus Stranje.
Kozel Michael aus Lahovče.
Krušnik Anton aus Moravče.
Lilleg Alois aus Postojna.
Bernot Leopold aus Stranje.
Ječminek Anton aus Ljubljana.

Deisinger Maximilian aus Kamnik.
 Dolinšek Albert aus Kamnik.
 Gašperlin Mathias aus Cerklje.
 Hromec Johann aus Kamnik.
 Jankovič Josef aus Kamnik.
 Kočar Franz aus Kamnik.
 Košiša Franz aus Kamnik.
 Kratnar Johann aus Kamnik.
 Levičnik Josef aus Kamnik.
 Majdič Anton aus Jariše.
 Mali Thomas aus Podgorje.

Marolt Franz aus Kamnik.
 Pavlič Johann aus Podgorje.
 Pevec Alois aus Kamnik.
 Pogačnik Johann aus Kamnik.
 Prelesnik Andreas aus Stranje.
 Prelesnik Karl aus Stranje.
 Rebernik Michael aus Stranje.
 Smolje Jakob aus Volčji potok.
 Sušnik Johann aus Mekine.
 Škofic Josef aus Kamnik.
 Šmidmaier Johann aus Kamnik.

Štefula Philip aus Kamnik.
 Štukelj Franz aus Motnik.
 Schwarz Franz aus Verhnika.

Venkovič Anton aus Podgorje.
 Žargi Johann aus Jariše.

Dolinšek Franz aus Kamnik.
 Dolgan Franz aus Kamnik.
 Hudobilnik Franz aus Kamnik.
 Koflar Alois aus Kamnik.
 Mrak Josef aus Bakovnik.
 Potočnik Jakob aus Kamnik.
 Remes Johann aus Podgorje.
 Rozman Josef aus Kamnik.

Smerke Anton aus Kamnik.
 Stare Franz aus Cerklje.
 Šinkovec Johann aus Kamnik.
 Šnabel Blasius aus Kamnik.
 Šos Albert aus Kamnik.
 Štamcar Franz aus Kamnik.
 Tajič Johann aus Kamnik.
 Traven Alois aus Kamnik.

6 Schüler sind während des Semesters ausgetreten.

Zahl 56.

I. Klasse.

Vidic Josef aus Podgorje.
Plevel Bartholomäus aus Nevlje.
Lakner Gustav aus Kamnik.
Korošec Karl aus Motnik.
Hostnik Alois aus Kamnik.
Šinkovec August aus Kamnik.
Plahuta Franz aus Kamnik.
Mav Josef aus Moravče.
Ječminek Viktor aus Ljubljana.
Kronabethvogel Gustav aus Kamnik.

Dolinšek Franz aus Mekine.
 Ekslar Anton aus Kamnik.
 Galjot Johann aus Podgorje.
 Hermann Johann aus Kamnik.
 Hudobilnik Andreas aus Kamnik.
 Kušter Mathias aus Mekine.
 Laninšek Franz aus Stranje.
 Lavrič Johann aus Kamnik.
 Majdič Peter aus Perovo.
 Mali Florian aus Podgorje.

Mejač Anton aus Mekine.
 Orel Karl aus Kamnik.
 Pančur Michael aus Mekine.
 Pirec Johann aus Kamnik.
 Preselj Maximilian aus Kamnik.
 Remec Franz aus Komenda.
 Robas Valentin aus Podgorje.
 Tajič Anton aus Kamnik.
 Traven Franz aus Kamnik.
 Verlinšek Lukas aus Podgorje.

v. Bek Wilhelm aus Kamnik.
 Boninsegna Franz aus Brezovic.

Fugec Kristian aus Kamnik.
 Jankovič Ferdinand aus Kamnik.

Malež Andreas aus Mekine. Puksšafar Alois aus Kamnik.
 Marolt Alois aus Kamnik. Štefula Michael aus Kamnik.
 Neswadba Johann aus Svitavka Zupanec Alois aus Mekine.
 in Mähren.

3 Schüler sind während des Semesters ausgetreten.

Zahl 43.

Aus dem Gesange haben sich vorzüglich ausgezeichnet :

Kisel Franz.
 Ekslar Anton.
 Lotrič Franz.
 Cuderman Franz.
 Friškovec Johann.
 Novak Leopold.

Aus dem Zeichnen verdient belobt zu werden :

Pohlin Franz.

Uebersicht

der Klassifikation und der Zahl der Schüler.

Die Schul- klasse	Zahl der Schüler	Fortgangsklasse				Während des Semesters ausgetre- ten	Zahl der Sonntags- schüler	
		1. mit Vorzug	1.	2.	3.		1.	2.
							Abtheilung	
I.	43	10	20	10	—	3		
II.	56	7	27	16	—	6		
III.	52	11	18	19	—	4	19	21
IV.	21	1	10	8	—	2		
Zusammen	172	29	75	53	—	15	40	

Gesammtzahl der Schüler 212.

Das nächste Schuljahr beginnt am 3. Oktober l. J. mit dem heil.
 Geistamte.

